

# Kontaktlos bezahlen, kontaktlos stehen



Bild: (c) APA/HANS KLAUS TECHT (HANS KLAUS TECHT)

**Seit dem Vorjahr werden Bankomatkarten mit einer neuen Technologie ausgestattet, die kontaktloses Bezahlen ermöglicht. Doch Missbrauch ist nicht ausgeschlossen. "Die Presse" beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema.**

09.01.2014 | 19:12 | von Nicole Stern (Die Presse)

Wien. Bezahlen mit Bankomatkarte und PIN ist in Österreich seit jeher gang und gäbe. Seit April 2013 sind die Karten mit einer neuen Funktion namens Near Field Communication (NFC) ausgestattet. Sie erlaubt es Kunden, an der Supermarktkassa kontaktlos zu bezahlen. Hierfür ist das bloße Hinhalten der Karte an ein Terminal erforderlich. Doch seit Tagen gehen deswegen die Wogen hoch. Die Konsumentenschützer kritisieren, dass Kunden mit dem neuen

HOME POLITIK WIRTSCHAFT **MEN GELD** PANORAMA KULTUR TECH SPORT LEBEN BILDUNG WISSENSCHAFT RECHT MEINUNG MEHR »

Über Geld spricht man Aktien Anleihen Fonds Immobilien Sparprodukte **Verbraucher** Versicherungen Rechner Kurse Events

**WICHTIG ZUM THEMA.**

- **Bankomatkarte: Kontaktloses Zahlen strittig**
- **Unterhaltungsprogramm Bankomatkarte**
- **Arbeiterkammer kritisiert berührungsloses Bezahlen**

## 1Wie viele Karten mit Kontaktlos-Funktion sind derzeit im Umlauf?

Karten mit NFC-Funktion werden hierzulande erst seit dem Vorjahr ausgegeben. Zum Jahresende 2013 waren rund drei Millionen dieser Karten im Umlauf, in diesem Jahr kommen noch einmal zwei bis 2,5 Mio. Karten hinzu. Bis Ende 2015 wird der gesamte Bankomatkartenbestand mit der neuen Funktion ausgestattet sein. Die meisten Banken schicken ihren Kunden automatisch eine NFC-Karte zu. Konsumentenschützer steigen deswegen auf die Barrikaden, da Verbraucher keine Wahlmöglichkeiten hätten. Einzig die Bawag bietet ihren Kunden die neuen Karten auf Wunsch an. Die NFC-Funktion ermöglicht es, Beträge bis zu 25 Euro kontaktlos zu bezahlen. Nach maximal jeder fünften Transaktion ist die Eingabe des PIN-Codes erforderlich.

## 2Kann die NFC-Funktion der Karte deaktiviert werden?

Die NFC-Funktion wird aktiviert, sobald die Karte das erste Mal in das Kartenterminal gesteckt und mit PIN-Code bezahlt wurde. Die Erste Bank bietet Kunden die Möglichkeit, die NFC-Funktion auszuschalten. „Es reicht ein Mail an den Betreuer“, sagt Erste-Bank-Sprecher Christian Hromatka. Bei der Bank Austria lässt sich die Funktion nicht deaktivieren. Vielmehr tauscht das Institut die Karte kostenlos aus, wenn Kunden das wollen.

## 3Wie sicher ist die neue Technologie, und wird sie überhaupt genutzt?

Kartendiebe haben theoretisch die Möglichkeit, um 125 Euro einkaufen zu gehen. Seit der NFC-Einführung wurden in Österreich über eine Million Transaktionen

durchgeführt. „Bisher hat kein Missbrauch stattgefunden“, heißt es von Payment Services Austria (PSA). Doch wie sich nun herausstellt, machen es Smartphone-Apps möglich, NFC-Karten auszulesen. Datum, Uhrzeit und Betrag der letzten elf Transaktionen sowie das Quick-Guthaben der Karten können dabei ausgespäht werden. Bei PSA wisse man darüber Bescheid, sagt Sprecherin Martina Nadler. Dass diese Angaben auf der Karte gespeichert seien, habe historische Gründe. Abgesehen davon handle sich um unkritische Daten, mit denen „niemand etwas anfangen kann und die keinen Rückschluss auf den Karteninhaber erlauben“, sagt Nadler. Das ist auch der Grund, warum man die im Umlauf befindlichen Karten nicht blockweise austauscht. Karten, die zum Ende des ersten Quartals produziert werden, speichern diese Daten nicht mehr.

#### 4Erlaubt die NFC-Technologie noch andere Möglichkeiten des

Anmelden ▲ Neu Registrieren

Abo ▲ Club ▲ Services ▲ Spiele & Rätsel ▲

Ja, denn mit NFC-fähigen Handys sind bei NFC-Karten sogenannte Relaying-Attacken möglich. „Bei diesen weiß weder die Karte noch das Terminal, dass es nicht mit dem Richtigen spricht“, sagt Adrian Dabrowski von SBA-Research. Bei einer solchen Attacke muss sich ein mit spezieller Technik ausgestattetes Handy in der Nähe einer NFC-Karte befinden. Das Handy gibt sich dabei als Terminal aus und schickt entsprechende Daten an ein zweites Handy, mit dem an der Bankomatassa bezahlt wird, erklärt Dabrowski. Von der „gehackten“ Karte werden dann die entsprechenden Beträge abgebucht. Bei PSA sagt man: „Uns ist kein Fall bekannt, bei dem dieser Vorgang über größere Distanzen vorgenommen werden kann.“ Zwar würden solche Tests in Labors durchgeführt, dem realen Bezahlfeld entsprechen sie aber nicht.

Für Jürgen Eckel von der Firma Ikarus ist die Gebrauchstauglichkeit von NFC zwar hoch. Man müsse der Technologie aber kritisch gegenüberstehen, „so wie allen neuen Technologien“. Nur weil es um Geld gehe, müsse nicht immer alles a priori sicher sein – auch wenn Banken das so kommunizieren.

#### AUF EINEN BLICK

**Kontaktlos zahlen.** Eine neue Technologie namens Near Field Communication (NFC) wird seit dem Vorjahr bei österreichischen Bankomatkarten eingesetzt. Sie ermöglicht es, Beträge bis zu 25Euro an der Supermarktkassa kontaktlos zu bezahlen. Die Eingabe eines PIN-Codes ist nicht mehr erforderlich. Die meisten Banken stellen ihre Kunden automatisch mit einer NFC-fähigen Karte aus. Das finden Konsumentenschützer bedenklich. Zunehmend werden auch Sicherheitslücken bekannt. Die missbräuchliche Verwendung der Karten kann also nicht ausgeschlossen werden.

(„Die Presse“, Print-Ausgabe, 10.01.2014)



Testen Sie "Die Presse" 3 Wochen lang gratis: [diepresse.com/testabo](http://diepresse.com/testabo)

Lesen Sie hier weiter zum Thema:

#### Bankomatkarte: Kontaktloses Zahlen strittig

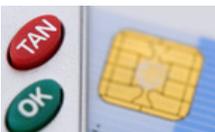


Kunden haben bei kontaktloser Kartenzahlung keine Wahlmöglichkeit, moniert die Arbeiterkammer.

#### Unterhaltungsprogramm Bankomatkarte

Dem europäischen Zahlungsverkehr und seiner Regulierungsbehörde verdanken wir die ambitionierteste Gedächtnis- oder Abschreibübung seit Goethes „Erlkönig“ in der Unterstufe.

#### Arbeiterkammer kritisiert berührungsloses Bezahlen



An Supermarktkassen können Beträge bis zu 25 Euro nur durch Hinhalten der Bankomatkarte zum Terminal bezahlt werden.

# NFC: Österreich bekommt eigene Smartphone-Geldbörse



Eine Initiative aus österreichischen Mobilfunkern und Zahlungsdienstleistern will kontaktloses Bezahlen mit dem Handy forcieren.

## Mehr aus dem Web

**Nach Ski-Unfall: Staatsanwalt: Schumacher war nicht zu schnell** (keinezeitung.at)

**Chevrolet-Rückzug trifft auch Österreich** (wirtschaftsblatt.at)

**Mythos und Klarheit** (typischich.at)

**Karte soll die Piloten des Heeres leiten** (keinezeitung.at)

**Lokaltipp: Edison** (typischich.at)

## Aus dem Archiv:

**Google Wallet: Digitale Geldbörse erhält Bankomatkarte** (21.11.2013)

**Handy-Sicherheitsleck: Österreich kaum betroffen** (22.07.2013)

**„Bargeld ist ein überholtes Konzept“** (28.05.2013)

**Erste Banken starten mit Bezahlung per NFC** (15.04.2013)

**Neue Terminals: Zahlen mit Handy rückt näher** (12.03.2013)

**Bankomatkarten mit NFC-Chip ab April in Österreich** (23.01.2013)

## Kommentieren

Sie sind zur Zeit nicht angemeldet.

Um auf DiePresse.com kommentieren zu können, müssen Sie sich **anmelden**. >

## Das könnte Sie auch interessieren

DIE PRESSE



**Kaske: "Änderung des Mietrechts ist keine Hexerei"**

DIE PRESSE



**Arbeiterkammer kritisiert berührungsloses Bezahlen**

KLEINE ZEITUNG



**Junge Mutter vergewaltigt: Drei Pakistani verhaftet**

TYPISCHICH



**Die neuesten Konsolen-Workouts**

empfohlen von

## DiePresse.com Dienste:

### Nachrichten

**Politik** • Innenpolitik • Außenpolitik • Europa • Zeitgeschichte • Mein Parlament

**Wirtschaft** • Österreich • International • Eastconomist • Finanzen • Bilanzen • Recht • Kolumnen

**MeinGeld** • Aktien • Anleihen • Fonds • Immobilien • Sparprodukte • Verbraucher • Versicherungen • Kurse

**Panorama** • Wien • Österreich • Welt • Religion • Umwelt • Skurriles • Wetter

**Kultur** • Bühne • Kunst • Medien • Film • Klassik • Pop & Co • Literatur • TV-Programm

**Tech** • Hightech • Internet • Handy

**Sport** • Fußball • Tabellen • Motorsport • Mehr Sport

**Leben** • Menschen • Lebensstil • Essen & Trinken • Reise • Motor • Uhren • Wohnen • Events

**Bildung** • Erziehung • Schule • Hochschule • Weiterbildung • FH-Guide

**Wissenschaft**

**Gesundheit**

**Recht** • Recht Allgemein • Wirtschaft & Steuern

**Spectrum** • Zeichen der Zeit • Literatur • Spiel & Mehr • Architektur

[Meinung](#) · [Kommentare](#) · [Blogs](#) · [Gastkommentare](#) · [Debatte](#) · [Quergeschrieben](#) · [Feuilleton](#) · [Pizzicato](#) · [Alle Kommentare](#)

## Freizeit

· [Wetter](#) · [TV](#) · [Veranstaltungen](#) · [Kreuzwörtertsel](#) · [Sudoku](#) · [Quiz](#) · [Gewinnspiele](#) · [Liebe](#) · [Wogibtswas](#)

## Schaufenster

· [Mode](#) · [Beauty](#) · [Design](#) · [Gourmet](#) · [Salon](#) · [Lookbook](#) · [Uhren](#)

## Services

· [Archiv](#) · [Anno](#) · [Kurse](#) · [Newsletter](#) · [Screensaver](#) · [Mobil](#) · [iPhone-/iPad-App](#) · [Android-App](#) · [Textversion](#) · [ePaper](#) · [RSS](#)

## Unternehmen

· [Impressum](#) · [Kontakt](#) · [Abo](#) · [Club](#) · [News](#) · [Mediadaten Print](#) · [Mediadaten Online](#) · [Veranstaltungen](#)

"Seite vorlesen" powered by *linguatec*

© 2014 [DiePresse.com](#) | [Feedback](#) | [Impressum](#)

[Zur Mobilversion wechseln](#)

Weitere Online-Angebote der **Styria Media Group AG**:

[Börse Express](#) | [ichkoche.at](#) | [Kleine Zeitung](#) | [sport10.at](#) | [ligaportal.at](#) | [typischich.at](#) | [willhaben](#) | [WIENER](#) | [WirtschaftsBlatt](#)